

Sitzungsprotokoll

Schulverband Breitenberg

**Gremium
Verbandsversammlung**

Tag	Beginn	Ende
27.10.2011	20.00 Uhr	21.05 Uhr

**Ort
Gaststätte „Zum Spiecker“, Dorfstraße 2 in Moordiek**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Körner
Verbandsvorsteher

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Verbandsversammlung**
des **Schulverbandes Breitenberg**

am 27.10.2011

	anwesend	
	ja	nein
Mitglieder:		
Körner, Fritz - <i>Verbandsvorsteher</i> -	X	
Dammann, Kurt	X	
Kock-Evers, Adolf	X	
Dammann, Gerd	X	
Pfahl, Peter	X	
Kuhrcke, Eike	X	
Ferner anwesend:		
Schulleiterin Schack, Amtsvorsteher Heuberger		
Herr Hatje als Protokollführer		

Schulverband Breitenberg

Der Schulverbandsvorsteher

25524 BREITENBURG · OSTERHOLZ 5

Konten der Amtskasse Breitenburg:

Sparkasse Westholstein, Itzehoe	Nr. 128279	(BLZ 22250020)
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe,	Nr. 33337101	(BLZ 22290031)
Postbank Hamburg,	Nr. 91110204	(BLZ 20010020)

Besuchszeiten:

Montag bis Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr

Datum 17.10.2011

Einladung

Zu der am **Donnerstag, den 27. Oktober 2011 um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Spiecker“, Dorfstraße 2 in Moordiek**, stattfindenden **öffentlichen** Sitzung der **Verbandsversammlung des Schulverbandes Breitenberg** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Sanierung einer Giebelwand des Schulgebäudes
4. Nutzung von Räumlichkeiten der Grundschule für die Kinderbetreuung
- s. Drucks. Nr. 7/2011 -
5. Einstellung einer Schulsekretärin für die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle Breitenberg
6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011
- s. Drucks. Nr. 6/2011 -
7. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 einschl. Investitionsplanung
8. Mitteilungen und Anfragen

gez. Körner
- Schulverbandsvorsteher -

Hinweis: Frau Schack hat eine Einladung erhalten.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Sanierung einer Giebelwand des Schulgebäudes

Schulverbandsvorsteher Körner berichtet, dass am Giebel auf der Westseite des Wohnhauses die Verfügunen teilweise herausgefallen sind. Hierdurch kommt es schon zu Durchfeuchtungen in der Wohnung der Schulhausmeisterin.

Für die erforderlichen Sanierungsarbeiten liegen folgende zwei Angebote vor:

- Firma Baugeschäft Schiemann GmbH, Itzehoe	7.889,70 €
- Max Wiget GmbH, Hamburg	5.161,08 €

Schulverbandsvorsteher Körner schlägt vor, die Arbeiten noch in diesem Haushaltsjahr von dem günstigsten Bieter ausführen zu lassen, damit es im Winter nicht zu noch größeren Gebäudeschäden kommt. Da jedoch für die Gebäudeunterhaltung nur noch rd. 4.000 € an Haushaltsmitteln zur Verfügung stehen, ist die Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe erforderlich.

Die im Haushaltsplanentwurf 2012 vorgesehene Veranschlagung von Haushaltsmitteln für diese Maßnahme kann dann entfallen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird angeregt, dass der Bautechniker die beiden Angebote noch mal hinsichtlich einer Vergleichbarkeit prüft.

Hinweis der Verwaltung:

Laut Aussage des Bautechnikers sind beide Angebote vergleichbar.

Die Schulverbandsversammlung fasst folgenden **Beschluss**:

Der Firma Max Wiget GmbH, Hamburg, ist der Auftrag zur Sanierung des Westgiebels des Wohnhauses auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes vom 04.10.2011 in Höhe von 5.161,08 € zu erteilen.

Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 4: Nutzung von Räumlichkeiten der Grundschule für die Kinderbetreuung

Allen Verbandsversammlungsmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 7/2011 vor.

Schulverbandsvorsteher Körner erläutert den in der Sitzungsvorlage aufgeführten Sachverhalt.

Das Jugendamt des Kreises Steinburg ist durch eine Anzeige darauf aufmerksam gemacht worden, dass durch den Förderverein der Grundschule am Nachmittag nicht nur Schulkindern sondern auch Kindergartenkinder betreut werden.

Für die Betreuung der Kindergartenkinder sind jedoch die Vorschriften des Kindertagesstättengesetzes zu beachten.

Danach dürfen diese Kinder nur durch pädagogisch ausgebildete und geeignete Kräfte betreut werden.

Seitens des Fördervereins ist deshalb an eine Betreuung über ein Tagesmuttermodell gedacht. Da die Tagesmutter für den Förderverein in den Räumlichkeiten der Grundschule tätig ist, muss der Schulverband der Gestellung der Räumlichkeiten zustimmen.

Hierfür wird der Musikraum zur Verfügung gestellt. In diesem Raum soll ein Regal als Raumteiler erforderlich.

Schulverbandsvorsteher Körner hat zugesagt, dass die Kosten für das Regal vom Schulverband übernommen werden.

Frau Schack berichtet, dass für den Raumteiler zwei bereits in der Grundschule vorhandene Regale verwendet werden. Die Hausmeisterin hat diese mit einer Rückwand und Rollen zum Verschieben versehen. Die hierfür anfallenden Kosten sind daher gering.

Die Schulverbandsversammlung fasst folgenden **Beschluss**:

Der Schulverband Breitenberg stellt für die Kinderbetreuung nach Unterrichtsende die Räumlichkeiten, insbesondere den Musikraum, in der Grundschule Breitenberg zur Verfügung. Dem Einbau eines Regals als Raumteiler im Musikraum wird zugestimmt. Einer evtl. überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5: Einstellung einer Schulsekretärin für die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle Breitenberg

Schulverbandsvorsteher Körner berichtet, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf zur Einstellung einer Schulsekretärin folgenden **Beschluss** gefasst hat:

Für die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle in Breitenberg ist bis zum 01.01.2012 die Stelle einer Schulsekretärin mit einer Wochenstundenzahl von 8 Stunden zu schaffen. Die Stelle soll zunächst auf ein Jahr befristet werden. Die Personalkosten sind zwischen der Gemeinde Oelixdorf und dem Schulverband Breitenberg nach der Schülerzahl aufzuteilen. Voraussetzung für die Schaffung dieser Stelle ist, dass der Schulverband Breitenberg den vorgeschlagenen Bedingungen zustimmt. Über die Kostenverteilung ist mit dem Schulverband eine schriftliche Vereinbarung zu schließen.

Allen Verbandsversammlungsmitgliedern liegt hierzu eine Aufstellung über die Berechnung der Kosten für eine Schulsekretärin mit verschiedenen Stundenmodellen sowie über die Aufgaben einer Schulsekretärin vor.

Schulverbandsvorsteher Körner trägt vor, dass sich der Finanzausschuss des Schulverbandes ebenfalls für eine Wochenstundenzahl von 8 Stunden ausgesprochen hat. Es soll allerdings nach einem halben Jahr überprüft werden, ob diese Anzahl ausreichend ist.

Herr Heuberger trägt als Bürgermeister der Gemeinde Oelixdorf vor, dass die Gemeinde Oelixdorf die 8 Wochenstunden als Einstieg sieht. Er verweist auf die mögliche flexible Gestaltung der Arbeitszeit hin. Wie der Einsatz der Schulsekretärin gestaltet wird, ist Sache der Schulleitung. Es ist lediglich ein jährlicher Stundenpool einzuhalten.

Frau Schack erläutert die Notwendigkeit der Einstellung einer Schulsekretärin. Sie hält die von der Gemeinde Oelixdorf beschlossene Wochenstundenzahl von 8 Stunden für zu gering. Sie schlägt vor, es zunächst mit einer Wochenstundenzahl von 12 Stunden zu versuchen. Sollte sich herausstellen, dass diese Stundenzahl zu hoch ist, könnte diese später vermindert werden.

Sie spricht sich dafür aus, mehr Mittel in die Bildung der Schüler zu investieren. Sie wäre bereit, in anderen Bereichen Einsparungen vorzunehmen.

Die als Zuhörerin anwesende Leiterin der Außenstelle Breitenberg, Frau Rosenthal, hält die Arbeitszeit einer Schulsekretärin von 8 Wochenstunden für beide Schulstandorte für zu gering. Sie hat für Leitungsaufgaben nur 3 Wochenstunden zugewiesen bekommen. Sie ist nicht bereit, unbezahlte Mehrarbeit zu machen. Außerdem könne sie dann auch nicht mehr das jährliche Kinderfest organisieren, was dann sicherlich die Attraktivität des Schulstandortes in Breitenberg vermindert.

Herr Pfahl hat in der Finanzausschusssitzung zwar ebenfalls für die 8 Wochenstunden gestimmt. Bei Verteilung dieser Arbeitszeit auf beide Grundschulen hält er diese Stundenzahl aber auch für zu gering.

Herr Kuhrcke kritisiert zunächst die Weigerung von Frau Rosenthal, das Kinderfest nicht mehr organisieren zu wollen.

Hinsichtlich der Problematik mit der Schulsekretärin spricht er sich dafür aus, jetzt einen Kompromiss zu suchen. Der Schulverband und auch die Gemeinde Oelixdorf tun sehr viel für die Grundschulen, insbesondere für den Erhalt der Schulstandorte. Es ist wichtig, dass die Schulangelegenheiten vor Ort gut abgearbeitet werden können. Hierfür reichen die angedachten 8 Wochenstunden aber nicht aus.

Herr Pfahl weist darauf hin, dass der Beschluss der Gemeinde Oelixdorf vorliegt und man da jetzt nicht weiterkommt, ohne dass die Gemeinde Oelixdorf erneut über die Thematik berät. Er möchte aber, dass die Stelle der Schulsekretärin jetzt ausgeschrieben wird.

Herr Heuberger berichtet, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf erst im Dezember stattfindet. Er befürchtet aber auch, dass die Fraktionen die Beratungen über eine evtl. Stundenerhöhung in das Frühjahr 2012 schieben könnten. Eine Einstellung der Schulsekretärin wäre dann vielleicht erst zum Beginn des nächsten Schuljahres möglich.

Frau Schack antwortet, dass sie hiermit leben könnte, wenn dann das Ergebnis eine Stundenzahlerhöhung wäre.

Herr Kurt Dammann spricht sich für eine Wochenstundenzahl von 10 aus und schlägt vor, dass der Schulverband die Kosten für die beiden zusätzlichen Wochenstunden zunächst für ein halbes Jahr übernimmt. Nach dem halben Jahr ist darüber zu sprechen, ob diese 10 Stunden ausreichend sind.

Die Schulverbandsversammlung fasst somit folgenden **Beschluss**:

Für die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle in Breitenberg ist bis zum 01.01.2012 die Stelle einer Schulsekretärin mit einer Wochenstundenzahl von 10 Stunden zu schaffen. Die Stelle soll zunächst auf ein Jahr befristet werden. Der Schulverband übernimmt für das erste halbe Jahr die Hälfte der Kosten.

Nach einem halben Jahr ist zu prüfen, ob die Wochenstundenzahl von 10 Stunden verändert werden muss.

Die Personalkosten sind ab dem 2. Halbjahr zwischen der Gemeinde Oelixdorf und dem Schulverband Breitenberg nach der Schülerzahl aufzuteilen. Über die Kostenverteilung ist mit der Gemeinde Oelixdorf eine schriftliche Vereinbarung zu schließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011

Allen Verbandsversammlungsmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 6/2011 vor.

Die in der Sitzungsvorlage aufgeführte überplanmäßige Ausgabe wird gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 7: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 einschl. Investitionsplanung

Allen Verbandsversammlungsmitgliedern liegt der Entwurf des Haushaltsplanes 2012 vor.

Herr Hatje erläutert den Haushaltsplan ausführlich. Da die Fassadensanierung am Wohnhaus bereits in 2011 durchgeführt werden soll, kann der Ansatz unter Kto. 21101.5221000 – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens von 15.000 auf 10.000 vermindert werden.

Für die Erstattung der anteiligen Kosten für die Schulsekretärin an die Gemeinde Oelixdorf ist ein neuer Ansatz in Höhe von 5.000 € unter dem Konto 21101. 5452010 – Kostenerstattung an die Gemeinde Oelixdorf zu schaffen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die anliegende Haushaltssatzung des Schulverbandes Breitenberg für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Mitteilungen und Anfragen

Verbandsvorsteher Körner berichtet über die einzelnen Antworten der Landtagsfraktionen über die Resolution des Schulverbandes zu den Schülerbeförderungskosten.

Haushaltssatzung des Schulverbandes Breitenberg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 56 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes in Verbindung mit §§ 14 Abs. 1 und 15 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 95ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung vom 27.10.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	173.700 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	173.700 €
einen Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	0 €

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.800 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.300 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	8.200 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf **1,00 Stellen.**

§ 3

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2012 beträgt 135.900 €

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Schulverbandsvorsteherin ihre oder der Schulverbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

Breitenberg, den

-Schulverbandsvorsteher-